

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788**

24.11.1788 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990006)

Oldenburgerische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 24 Nov. 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede, die an den Nachlaß der zu Esenshamm verstorbenen Pastorin Wener Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, solche ihre etwaige Ansprüche und Forderungen den 6ten Febr. 1789. bey hiesiger Herzogl. Regierungscanzley angeben und bescheinigen.
- 2) Wogl. Justizraths Wardenburg Erben sind gesonnen, folgende von ihrem Erblasser nachgelassene Kirchenstühle und Stellen, als: (1) unter der Vorderprieche den vorn in der Kirche unter der Uhr befindlichen grossen zugemachten Stuhl von 8 bis 10 Ständen; (2) den zwischen diesem Stuhl und der Mauer unter der Treppe so nach dem vorn Handw. fische Stuhl geht, befindlichen viereckten abgemachten Ort; (3) Lit. C. hinter dem Herberschen Stuhl einen Stuhl von 4 Stätten; (4) Lit. D. zwischen ebengedachtem Stuhl und vordem benanntem Ort unter der Treppe einen zugemachten Stuhl von 3 bis 4 Ständen; (5) Lit. C. D. in dem Stuble Südwestwärts am Mittelgange Westertheil worin 10 Stände den 18ten Febr. 1788. (6) hievor am Südwege eine Klappe; (7) unter dem Schälchor einen Stuhl von 3 Ständen Lit. F. B. N. 10. 20. 30. auch in St. Nicolai Kirch: (8) N. 40 bis 49. einen Stuhl von 5 Ständen, am 15 Jan. a. f. in des Weinbändlers Breithaupt Behausung verkaufen zu lassen.

Die Anzeige ist den 10ten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 3) Wogl. Justizraths Wardenburg Erben sind gewillet, einen ihnen von ihrem Erblasser nachgelassenen Totmohr vor dem Eversten Thor belegen, am 12 Jan. a. f. in des Weinbändlers Breithaupt Behausung verkaufen zu lassen.

Die Anzeige ist den 10ten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 4) Die in des Kaufmanns Fried. August Müller zu Elsfleth Concursache angelegte Termine zur Liquidation, Anhörung der Präferenz, Urteil und zur Löse sind bis weiter hinaus und zwar der Liquidationstermin auf den 10ten Dec. der zu Anhörung der Präferenz, Urteil auf den 8ten Jan. 1789. und zur Löse auf den 27sten Jan. gesetzt worden.
- 5) Wenn in der Nacht vom 9ten auf den 10ten v. M. in dem Abtsbusche zu Rastede zwey Werpsfähle der Haunung entwandt worden, und dann, zumahl dergleichen schon mehremahlen aus Mordwillen verübt ist, daran gelegen, daß der Thäter ausfindig gemacht und gebührend bestraft werde: so wird demjenigen, der solchen dergestalt anzuzeigen vermag, daß er wirklich zur Bestrafung gezogen werden könne, eine Belohnung von zwey Louisd'or unter Verschweigung seines Namens hiemitteft versprochen.

Oldenburg aus der Cammer den 18 Nov. 1788.

v. Hendorff.  
Herbart. Schloiser.

Schumacher.

Römer.

Haus.

- 6) Es ist nunmehr in des weyl. Christian Ecken Labaners zu Vofel Kinder Concursfache Termins auf den 18 Dec. zu Eröffnung der Präferenz Urtheil und auf den 10 Jan. a. f. zur wirklichen Vergantung, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, wieder anberahmet worden.
- 7) Wider Eilert Bartels Hausmanns im Faderaussendeich Wittwe ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 12ten Jan. (2) Deduction den 2ten Febr. (3) Priorität Urtheil den 17ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 7ten Mart. a. f.
- 8) Der Herr Advocat Osterloh, in Delmenhorst, ist gewillet, einen hinter seinem Wohnhause stehenden Stall zum Abbruch am 5 Dec. a. c. in seinem Hause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 4ten Dec. a. c., beym Delmenhorstischen Stadtgerichte.
- 9) Diejenigen, welche die fälligen Abgaben, Brückgelber und dergleichen an die Stadt noch nicht bezahlet haben, werden hiedurch erinnert, innerhalb 14 Tagen diese an den diesjährigen Stadts. Cämmerer Herrn Rathsv. Harbers zu entrichten, widrigenfalls sie durch rechtliche Zwangemittel von ihnen werden beygetrieben werden. Oldenburg vom Rathhause den 22sten Nov. 1788.  
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 10) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Kaufmann Hermann Died. Harcken zu Absen seine auf Edajes von Felben Nohr im Seeselder Aussenreich belegene, aus Johann Hinrich Clements Concurs gelibete Rdtsherstelle cum Pertinentiis an den Schulhalter Hinrich Gerhard Barre verfanft habe. Falls nun jemand einen An. Bey. oder Zuspruch Schuldenhalber, oder sonsten daran zu haben vermeinet, hat sich derselbe auf den 7ten Jan. a. f. bey Strafe ewigen Stillschweigens desfalls behdrig anders zu melden. Schwebersfeld den 17ten Nov. 1788.  
Herzogl. Hollstein Oldenb. Amtsgericht zum Schweb. Strack rjan.
- 11) Die Special Armendirection des Kirchspiels Hammelwarden läßt am 5ten Dec. Nachmittags um 2 Uhr 5 bis 600 Stück Klächsen und Heerden Garn öffentlich meistbietend in des Kaufmanns Claussen Hause zur Drake verkaufen.
- 12) Die Erben des weyl. Johann Friederich Rätther Schuster in Varel am Nord Ende wollen nachdem durch das jezige Ableben der Stiefmutter erledigten Nießbrauch die vorhandene Immobilien an Haus und Hof, zwey Wdhrtre, Kirchen und Begräbnisstellen, auch 3 Scheffel Saatlandes, am 27 Febr. 1789 im Schütting meistbietend verkaufen lassen, Termin zur Angabe den 25 Febr. 1789. für Einheimische und Auswärtige im Amtsgericht daselbst.

### Zweyte Bekanntmachung.

- Reg. canzley. 1) In Johann Christian Kähler sen. Concurs Aug. d. 1 Dec. a. c. Deb. d. 13 Jan. Präf. urt. d. 5 Febr. Löse d. 19 a. f. 2) Verkauf weyl. Bernhard Mihaelsen auch Christian Michaelsen Kinder Vormünder Kaufmann Ehlers et Conf. Immobilien d. 8 Dec. Aug. d. 1. (die einmal geschenehen Ausgaben werden nicht wieder holet) 3) Verkauf der Gebrüder Carsten Hinrich und Otto Harm Vogt Immobilien d. 8 Dec. Aug. d. 1. 4) Wegen der von Alert Meier an Johann Friederich Benken und Dierk Bodemann verkauften, ehemals zur Kästeder Pfarre gehdrigen, am Salzenbeiche belegenen Wische Aug. d. 1 Dec. 5) Wegen des von dem hiesigen Bürger Johann Rudolph Lahmeier an den Strumpfwürker Johann Hinrich Dode verkauften Carstens Aug. d. 1 Dec. Oldenb. Lger. 1) Verkauf der Gebrüder Carsten Hinrich und Otto Harm Vogt 2 bis 3 Stück Landes auch der Grundgerechtigkeit an Dierk Dannemanns Rdtberey zu Bardenfleth d. 8 Dec. Aug. d. 1. 2) Wer an Johann Kopmann Berends Sohn vorhin und zur Zeit der unterm 14 Jul. a. c. erlassenen Publication einige Gelder oder sonst was schuldig gewesen, muß solches oder den Betrag davon bey Strafe doppelter Zahlung schriftlich anzeigen d. 2 Dec. 3) Der auf Ansuchen weyl. Johann Doyehausen Erben angelegte aber nicht vor sich gegangene Verkauf von ihres Erblassers Grundstücke soll wieder vorgenommen werden d. 3 Dec. 4) Verkauf Gerd Johanns 400 Stück Eichen und Büchenstämme d. 27 Nov. Oevelg Lger. 1) Verkauf der von Schreeschen zu Hartwarden belegenen Hofstelle cum Pert. d. 12

Dec. Aug. d. 7. 2) Wegen der von Hinrich Wilhelm Ebbben Ehefrau an Tyart Cas-  
sens verkauften vormaligen Johann Hinrich Winterischen Kdtheren nebst Vert. Aug. d.  
2 Dec. 3) In des verstorbenen Hebungschreibers Gerd Löiner Concurus Aug. d. 4 Dec.  
Dec. d. 19 Dec. a. c. Präf. art. d. 22 Jan. Ebse d. 29. a. f. 4) In Christian Jacobi  
Concurus Aug. d. 2 Dec. Dec. d. 19. a. c. Präf. art. d. 8 Jan. Ebse d. 26 a. f. 5) We-  
gen der von Christophher Eitel Wittwe an Dietrich Röhcher und dessen Ehefrau verkauften,  
vormaligen Harbert Ehnkenschon Kdtheren cum Vert. Aug. d. 2 Dec. Neuenb Lger.  
Verkauf oder Verheuerung des Provisors des Legaten Fundi von Harten, aus weyl.  
Bonke Schlüters Wittwe Concurus geldseten Stelle d. 10 Dec. Aug. d. 6. Delmenh.  
Lger. Wegen der von Gregorius Johann Alexs an Hinrich Schütte verkauften Brink-  
fihrey cum Vert. Aug. d. 1 Dec.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Sommergärsten

49 Rthlr. Louisdor.

Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 41 gr. Cour.  
Olde.

## II. Privatfachen.

- 1) Die Wittwe Wesers, hat ihre in Develgdanne, nahe an der Apotheke, stehendes Haus mit  
3 Stuben, einer Kammer und Küche, auch einen kleinen Keller, und Weistkellen in recht  
gutem Stande, nebst Stall und dabey liegenden Theil Garten, auf Montag 1789 anzutret-  
ten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihr melden.
- 2) Am längsten Mittwoch ist mir ein weißer Hühnerhund mit braunen Ohren und sonst hin  
und wieder etwas wenig braun geprenkelt, entlaufen. Der, welcher davon etnige gewisse  
Nachricht mir geben, und etwa den Aufenthalt des Hundes anzeigen kann, erhält seine Be-  
mühung billig belohnt. Blankenburg. Struckenberg.
- 3) Seit 5 bis 6 Wochen hat sich ein kleiner weißer Bock, bey des Herrn Pastor Gramberg zum  
Oldendroek, Schaaßen aufgehalt, den man gerne so bald möglich wieder los wäre. Der  
wahre Eigenthümer wolle sich ohne Zeitverlust melden, und das seine zurück nehmen.
- 4) Ich habe als Vormund über weyl. Johann Mihnen Tochter, sofort zinsbar zu belegen in  
Golde 900 Rth., und in Ausgang März 1789 gleichfalls 625 Rth. in Golde, welche gegen hin-  
längliche Sicherheit in Empfang genommen werden können. Eilert Hemken.  
Driestel.
- 5) Der Kaufmann Friederich Eylers in Warel, hat seine sogenannte Kirchenholmer mit Gebäu-  
den, auch eine Kdtherrstelle an Joh. Hinz. Edlners Bau zum Schwey, auf den 1 May 1789  
anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern, weil die übrigen Heuerer ihren Contract  
und Versprechen nicht erfüllt haben. Liebhaber wollen sich in den nächsten 8 Tagen bey ihm  
melden.
- 6) Dem Johann Hinrich Schlichting im Bleyer Kirchspiel, ist am 2 Octobr. ein schwarzes Och-  
senkalb zugekommen; welches der Eigenthümer nach Anweisung der Merkmalen und Erstat-  
tung der Kosten und Futtergeldes wieder erhalten kann.
- 7) Weyl. Gerke Hedden Kinder Vormünder Frerich Morkke und Consorten, haben von ihrer  
Pupillen Mitteln sofort 75 Rth. zinsbar zu belegen. Diejenigen also, so solche Gelder ver-  
langen, können sich mit denen Sicherheits-Documenten bey obgedachten Vormündern zur  
Neustad einfinden, und sie in Empfang nehmen.
- 8) Da der Schussludde Warrach Jacob von der Develgdanne nach seiner Heymath verzogen ist; so  
läßt der Schussverwandte Cayphas Eli in Develgdanne hiedurch bekannt machen, daß alle  
Sorten von gebrannten Federspiessen anjego bey ihm verfertiget und um billige Preise zu ha-  
ben sind.
- 9) Der Kirchjugat Gerd Gerdes Schumacher zu Hockel, hat von den Kirchen Geldern 50 Rth.  
sodort, und nach einigen Tagen noch 29 Rth. zu belegen.
- 10) Eine gute 8 Tage gehende Tafeluhr mit Gehäuse und eine gute 24 Stunde gehende Wands-  
uhr ohne Kasten, sind zu verkaufen. Liebhaber können sich bey dem Uhrmacher Reoninger  
melden, welcher nähere Nachricht davon ertheilet. Auch ist eine 4stige mit blauen Plüsch  
ausgeschlagen inrecht guten Stange sehende Kutsche, so in der Stadt und auf Reisen ge-  
braucht werden kann, zu verkaufen, wovon die Expedition dieser Anzeigen nähere Nachr. giebt.
- 11) Ich habe Subscriptiones zu colligiren angenommen, und zwar auf des Hrn. Canzleynrath  
Alexs im Druck gegebene Beschreibung der Haushaltung und Landwirthschaft in Stadt- und  
Budjadingerland. Der Preis ist 1 Rth. Gold, worauf jeder Subscriber bey seiner Meldung  
56 gr. Gold im Voraus sogleich, die übrigen 36 gr. aber zu Johannis 1788 gegen Empfang  
des Werkes selbst bezahlet. Wer in hiesigen und benachbarten Districthen, Obdischen oder  
Teverschen auch Kniephauer Gegenden auf dieses Werk zu subscribiren gewillt, kann sich  
mit Zuverlaß bey mir melden. Warel. Jansen, Organist.
- 12) Seit dem Bleyer Viehmarkt, hat sich eine schwarze, etwas am Kopfe sprenklichte, überab-  
rige fette Queene, bey meinem Vieh auf meinem Lande abgehalten. Nunmehr habe ich

Hieselbe in Futter aufzubringen. Wenn solche erwieslich zugehört, kann sie gegen Erstattung des Gras- und Futtergeldes wie auch Kosten, als sein Eigenthum wieder erhalten.  
Volker in Kirchspiel Weyen.

13) Ich habe noch einige Baden recht gutes trockenes büchen Brandholz zu verkaufen. Auch habe ich eine gute Wohnung mit Stube und Schlafkammer auf dem Stau, welche am Okerz künftigs Jahr angetreten werden kann; auch drey Trauens Kirchenstellen in St. Lambert Kirche, unter der Bürger Wiechel zu verheuern. Liebhaber können sich bey mir melden.  
Herm. Ant. Heising.

14) Da ich als gewesener Hebungsführender Mit-Vormund über wehl. Gerd Loosien zu Oberhammelwarden nachgelassene Kinder, nunmehr meine Vormundsrechnung abgelegt, und selbige gerichtlich decidiret worden, mithin da der Mitvormund Johann Kampn zum Oldersbrock, anjeho die Einnahme aus Ausgabe führet, disjenigen, die der Vormundschaft wegen was zu fordern, oder sonst zu melden haben, sich am bereyten Johann Kampn wenden müssen, so mache ich dies, um Ertrag und Kosten zu ersparen, hiemit bekannt, und werde ich alles an mich aefandte unbeantwortet zurück senden, und mich mit weiter nichts befassen.  
Johann Kohlmann.

15) Der Buchbinder Strohm hieselbst, verkauft folgende Kalender auf 1789: Pandora oder Kalender des Jovis und der Roden, mit einer Menge vorzüglich schöner und größtentheils illumirten Kupfer, auch den Oberon ganz enthaltend, zu 60 gr. Gold. Der Wiener Damen Kalender zum Nutzen und Vergnügen eingerichtet, mit 12 Monats Kupfern zum Monatsbinden, und 6 Blatt der neuesten Damen Trachten in Kupfer 60 gr. Gold. Der Ehrenburgische Almanach für die erwachsene Jugend männlichen Geschlechts auch mit Kupfern 54 gr. Gold. Der Gothaische Hof-Kalender mit 12 Monats Kupfern zu den Zeitdoren aus dem Leben Friedrichs des Dritten 48 gr. Gold. Der laufende russische general Kalender mit 12 Monatskupfern aus Sicilie 48 gr. Gold. Der Edinburghische Taschen Kalender mit 12 Monatskupfern lächerlicher Heneraths Anträge 48 gr. Gold. Der Edinburghische Universalmanach von Bürger 48 gr. Gold. Der Hamburger Universalmanach von Vos 48 gr. Gold. Alle diese angezeigten Kalender sind sämmtlich sauber verguldet in Juxtaal gebunden. Musikalischer Almanach für Deutschland auf das Jahr 1789 10 pp. 36 gr. Der im Journal der Roden angeführte Neujahrsfächer, zu verschiedenen Preisen, von 24 gr. an bis zu 2 Rt. 36 gr. Gold.

16) Aus einer hiesigen Bibliothek ist der 11te Band der allgem. Weltgesch. von Gutherie und Geyen jemand geliehen, der den selben wieder an einen dritten geliehen hat, und daher er denselben auch auf gerichtliche Nachtrage nicht vorzfinden ist. Derjenige, welcher dieses Buch gegenwärtig besitzt, wird also gebeten, solches baldigst an die Expedition dieser Anzeigen anzubringen, wo L. H. H. daran gelegen ist.

17) Von den Weyen Kirchen-Geldern sind 175 Rt. Polz. gegen eedbrige Sicherheit am Ende künftigen Decembris Monats bey dem Juaren Weyen Küchens zu spar zu erhalten.

18) Der Operateur Wilamovius thut denen, welche mit Bruchschaden befallen, wie auch Hosenfalten, kund, das er anjeho zu Biederfeld, zwey Meilen von Bremerlehe, wieder wohnet.

20) Der Herr Landrechts Copist Steil zur Neuenburg, macht hiemith bekannt, das die unter wehl. Hrn. Antimann Kopfen Nachlass noch vorhandene Manual-Acten und Documente von den Eigenthümern fordern, si uno mentens inz. bald, Wochen vor ihm abgefordert werden müssen, widergenals er für nichts hafter, sondern solche castr.

21) Unter denjenigen Sachen, welche am 16 Decemb. v. J. und folgenden Tagen, in wehl. Hren. Justizrath Wardenburg Wohnhause hieselbst, in der Mühlenstraße, öffentlich verkauft werden sollen, befinden sich verschiedene silberne Schalen, Coffer und Kistchen aus mit Untersätzen, 12 Leuchter, Zuckerkreuzer Pfeif. Cesspf. und Leeböden, 3 und ein halb Duzend Messer und Sabel, darunter 18 Paar zum Deinet mit Griffen von Drebbner, Vorelaim, ferner verschiedene Vorlegg. Es. Punkt. Tisch- und Loeßel. Leuchter, ein Feuerfab und anderes Silbergeräthe mehr, sodann ein goldener Stockknopf, eine neue zuverlässige englische Stubenuhr, welche 8 Tage und sehr accurat gehet und alle viertel Stunden schlägt, mit Gehäuse von mahagont Holz, eine andere englische ebenfalls sehr gute Schlaguhr mit lackirten Kästen welche halb und voll schlägt, eine ordinaire Hausuhr, ein vollständiges Tafel, auch Theeservice von dachter Porcelain, mehrere garnituren Tisch- und Bettgewand von verschiedener Gattung, ein 4störiger Wagen, sodann Betten, Bettstellen, Spiegel, Schränke, Commoden, Stühle, worunter ein noch sehr neuer Canapee und 12 Stühle mit grünem Blüch bezogen, Coffer, Spiel- Thee- marmorne Spiegel- und andere Kische, man wünger Kupfern, zinnen, messing, blecher, hölzern und allerhand Hausgeräthe, auch eine sehr gute Flinte und 2 Pistolen. Zugleich wird nachrichtlich bekannt gemacht, das der Wardenburgische den 23 Decemb. in des Hren. Breithaupt Hause zu verkaufende Garten vor dem Stauthore, drey verschiedene Eingänge hat, folglich gebetter, und daher entweder Stückweise oder im Ganzen, wie sich Liebhaber dazu finden, verkauft werden kann.

Vormüße decretit Regiminis vom 21 v. M., ist Eilert Eilers Jun. zu Schweinbrück, wegen eines geringen und wieder vergrößerren Dienst-Diebstahls, zu 14tägiger Gefängnißstrafe verurtheilt.

